

W01 Klosterweg von Schüpfen nach Frienisberg

Ausschnitt

Dauer : 1st.32
Entfernung : 4.60 km
Zeitraum : -
Schwierigkeitsgrad : Leicht
Höhendifferenz : 218 m (+) / 78 m (-)
Altitude min : 522 m
Altitude max : 725 m
Ausgangspunkt : 7.376489/47.038264
Ausgangspunkt Höhe : 522 m
Endpunkt : 7.331209/47.027382
Endpunkt Höhe : 662 m

Informationen

Frienisberg-Tourismus
Postfach
3045 Meikirch
info@berger-events.ch

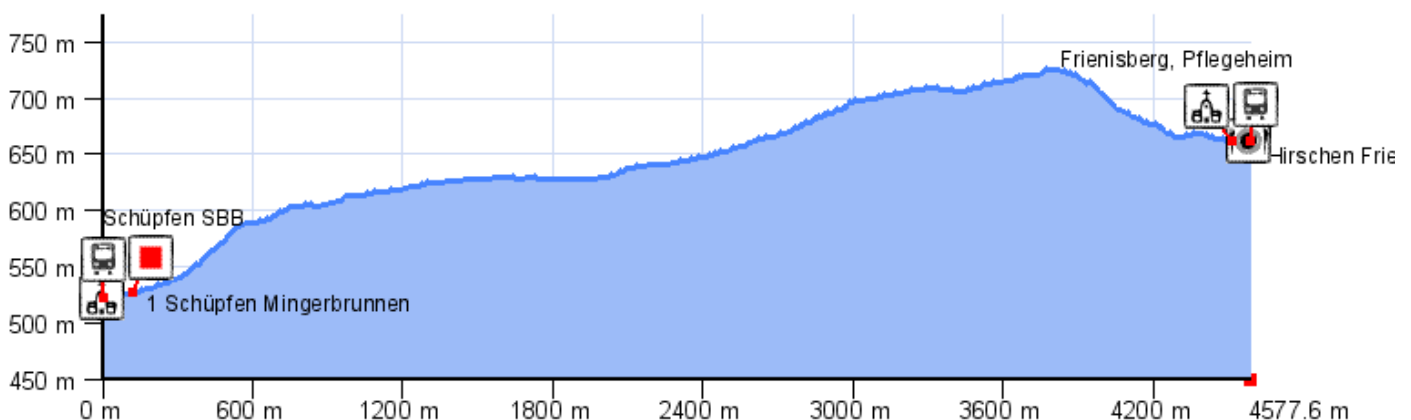


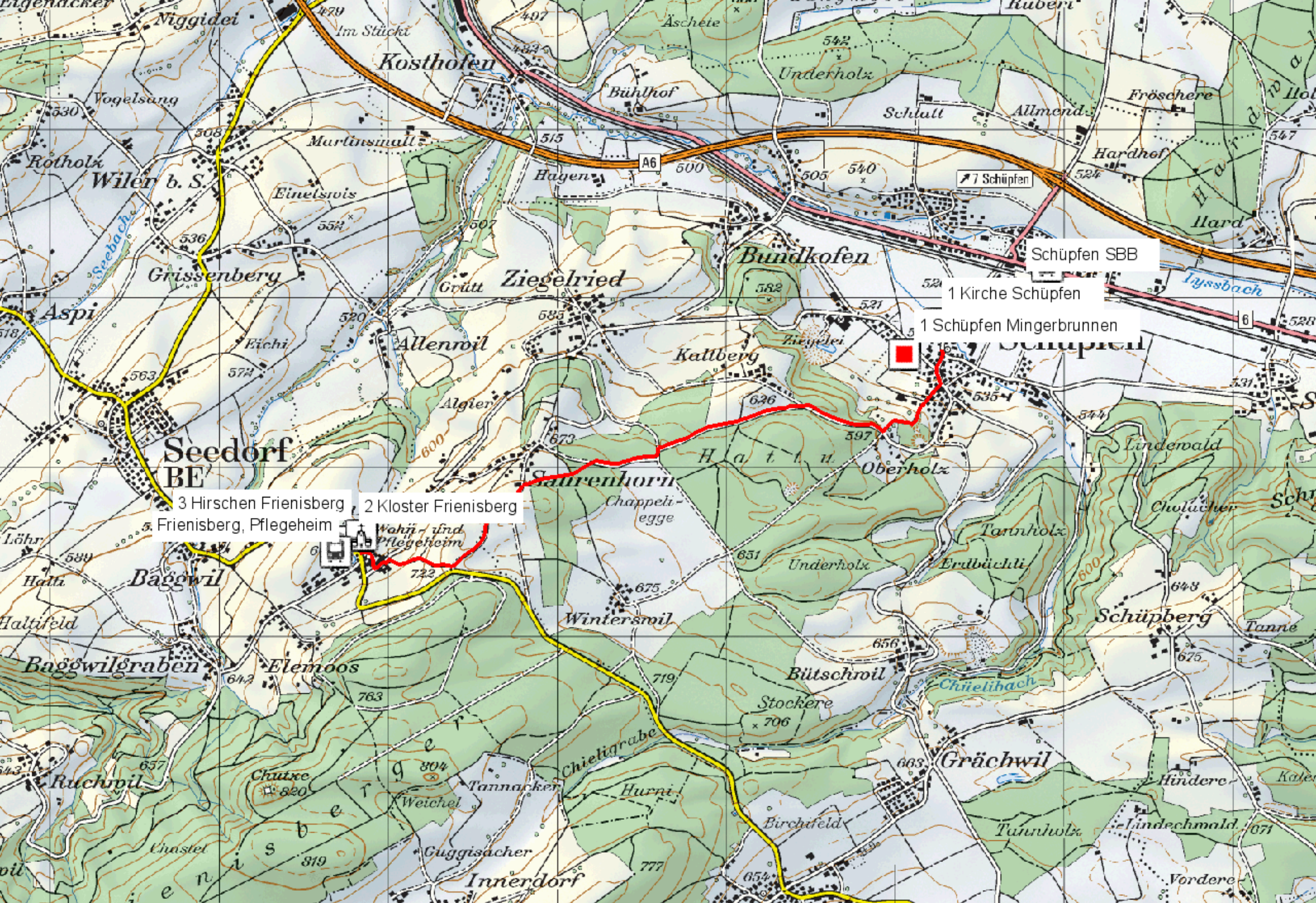
Zusammenfassung

Auf diesem Teil des Klosterweges geniessen Sie die prächtige Aussicht über Seeland und Jura.

Beschreibung

Schüpfen ist bekannt für seine Bundesräte, ganz besonders durch Bundesrat Rudolf Minger. Ein Dorfbrunnen erinnert an den berühmten Landesvater. Nach dem Brunnen geht's rechts ab und durch ein Tal mit schönen Häusern aufwärts, durch den Wald Richtung Chaltberg, dem Waldrand entlang und weiter durch den Wald Richtung Saurenhorn. Hier geniessst man den schönsten Blick auf die Jurakette mit dem Chasseral, den Neuenburger- und Murtensee. Bis zum Hirschen Frienisberg geht's abwärts. Hier geniessen Sie am Ententeich das wohlverdiente Getränk, oder einen Imbiss, oder ein gutes bürgerliches Essen.





3 Hirschen Frienisberg
2 Kloster Frienisberg
5 Frienisberg, Pflegeheim

Schüpfen SBB
1 Kirche Schüpfen
1 Schüpfen Mingerbrunnen



3 Hirschen Frienisberg 7.330812/47.027128

**Restaurant Hirschen Bernstrasse 134 3267 Seedorf 41 32 392 45 55
Gemütliches Restaurant in einem ehemaligen Kellergewölbe.
Sonnenterrasse am Fisch- und Entenweiher.**



2 Kloster Frienisberg 7.332712/47.027430

**Das Kloster Frienisberg wurde im Jahre 1191 durch den Zisterzienser-Orden
gegründet. Nach der Reformation 1598 dienten die Gebäude als
Landvogteisitz. 1897 erwarben 53 Gemeinden aus den Ämtern Burgdorf,
Fraubrunnen und Trachselwald die Gebäulichkeiten und richteten eine
Institution für Randgruppen ein.**





1 Schüpfen Mingerbrunnen 7.374864/47.037110

Der Brunnen befindet sich mitten im Dorf von Schüpfen bei der Verzweigung zum Friedhof und Richtung Ziegelried. Der Bundesratsbrunnen erinnert neben Rudolf Minger auch noch an die Bundesräte Jakob Stämpfli und Karl Schenk.

